

■ Medieninformation

Schwerin, den 24.01.2023

Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2023: Ausschreibung abgeschlossen

Landesweit haben sich 43 Projekte beworben.

Die Jury tagt am 20. und 21. Februar 2023.

Zu dem von der **Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern**, dem **Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern**, dem **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern** sowie dem **Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern** ausgelobten **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2023** haben sich in diesem Jahr 43 Projekte beworben.

Die meisten Einreichungen kommen aus Wismar (fünf), Rostock (fünf), Güstrow (vier), Waren (Müritz) und Stralsund (jeweils drei). Weitere Einreichungen kommen aus Sassnitz, Greifswald, Gnoien, Neukalen, Augzin, Neubrandenburg, Neustrelitz, Feldberg, Mirow, Ludwigslust, Picher, Grabow, Wittenförden, Schwerin, Gadebusch, Grevesmühlen und Schwaan. Ein großer Teil der eingereichten Bewerbungen widmet sich der medienpädagogischen Videoarbeit (20). Die medienübergreifende Arbeit war in 15 Projekten vorrangig. Weitere Projekte wurden aus den Bereichen Audio, Coding, Print, Social-Media oder Foto eingereicht.

Nicht nur die Vermittlung technischer, kommunikativer und sozialer Kompetenzen waren Schwerpunkte bei den Einreichungen. Das thematische Spektrum der zumeist handlungsorientiert angelegten medienpädagogischen Projekte zeigt eine große Vielfalt. Verschiedene Projekte setzten sich mit historischen, lokalen oder regionalen Inhalten auseinander. Andere Projekte arbeiteten vor allem künstlerisch-kreativ. Auch Themen wie „Klimaschutz“, „Nachhaltigkeit“, „Medienkritik“ oder präventive Ansätze standen in verschiedenen Konzepten im Fokus.

Kurze Beschreibungen aller 43 eingereichten Projekte finden Sie im Anhang und unter <https://medienanstalt-mv.de/medienkompetenz/medienkompetenz-preis-m-v.html>.

Der **Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2023** (dotiert mit insgesamt 6.000 Euro) prämiert seit 2006 alljährlich die innovativsten Medienkompetenz-Projekte in Mecklenburg-Vorpommern. Er wird 2023 erneut in folgenden vier Kategorien vergeben:

- Freizeit und Teilhabe
- Schule und Bildung
- Kindheit und Alter
- Nachgehakt

Am 20. Februar und 21. Februar 2023 wird die Jury alle Einreichungen sichten und je Kategorie zwei Projekte bestimmen, die zur **Preisverleihung am 27. April 2023 im Rahmen des Rostocker Filmfestivals im StadtHafen (FiSH)** eingeladen werden.

■ Medieninformation

Zur diesjährigen Jury gehören: **Beate Berger** (Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport MV; Referat Freiwilliges Engagement und Seniorenpolitik), **Matthias Haist** (Medienpädagoge, Medienzentrum Landkreis Harburg), **Matthias Hufmann** (Vorsitzender des Fachausschusses für Medienbildung, Bürgermedien und Digitalisierung der Medienanstalt MV), **Silke Janz** (Studioleiterin, NDR Ostseestudio Rostock), **Sönke Voß** (Regionalbeauftragter für Medienbildung des Medienpädagogischen Zentrums Landkreis Ludwigslust-Parchim) und **André Zabel** (Landeszentrale für politische Bildung MV).

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Pascal Emmrich vom Institut für neue Medien Rostock, Tel.: 0381-2035431, E-Mail: presse@ifnm.de

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt MV

